

ZIELGRUPPE

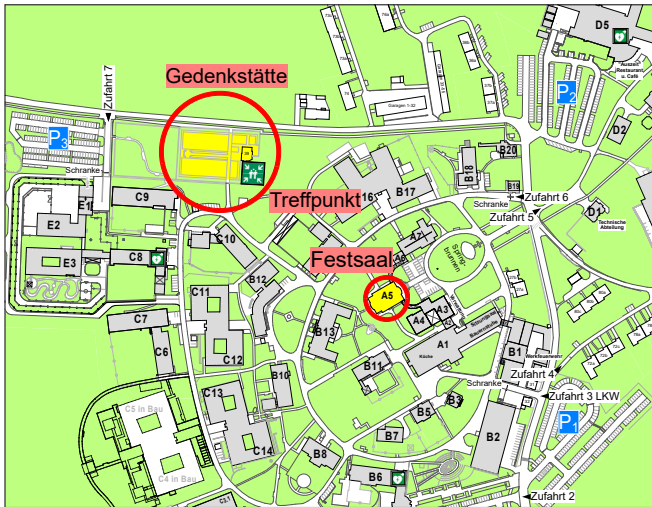
- Lehrkräfte
- Historiker:innen und Gedenkstättenmitarbeiter:innen
- in Gesundheitsberufen Tätige
- generell am Thema Interessierte

TERMIN & ORT

Donnerstag, 27. April 2023, 11:30 - 18:00 Uhr

Bezirksklinikum Mainkofen
Festsaal
94469 Deggendorf

Teilnahmegebühr (zu entrichten bar vor Ort)
20 Euro
inkl. Getränke und Catering



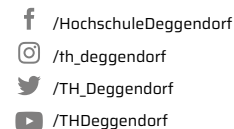
ANMELDUNG

Um eine Anmeldung via Mail an sekretariat-krankenhausdirektor@mainkofen.de mit dem Betreff „Symposium Mainkofen“ mit der Angabe von Rechnungsanschrift und E-Mail-Adresse wird gebeten.

Bitte geben Sie in der Anmeldung an, ob Sie am Rundgang durch die Gedenkstätte teilnehmen oder nicht.

Treffpunkt zum Rundgang: An der Gedenkstätte (s. Lageplan)

PARTNER



Stand: 02.2023, © THD Marketing

www.th-deg.de

INNOVATIV & LEBENDIG



TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD

SYMPOSIUM AM
BEZIRKSKLINIKUM MAINKOFEN
MEHR ALS ERINNERN:
ORTE ALS AUFTRAG?

27.04.2023



MEHR ALS ERINNERN: ORTE ALS AUFTRAG?

Chancen, Aufgaben und aktuelle Herausforderungen der
VerORTung von Erinnerung durch Gedenkstätten

„Wenn man dann auf dieser Gedenkstätte tatsächlich ist und die Opfer mit Namen auf der Stele liest oder im Raum der Stille, wo dann die Fotos von den Opfern hängen, dann wird es begreifbar, das ist dann Nähe.“ (Gerhard Schneider, 2020)

Ein Ort als Auftrag? Diese im Titel skizzierte Fragestellung greift das Symposium am 27. April 2023 im Bezirksklinikum Mainkofen auf, um Raum zu schaffen für eine weiterführende Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit, den Möglichkeiten und Anforderungen einer Institutionalisation von Gedenkstättenarbeit an ehemaligen Heil- und Pflegeanstalten in Bayern, insbesondere auch am Bezirksklinikum Mainkofen selbst.

Damit knüpft die Veranstaltung an den Erkenntnissen, vor allem aber auch an den offenen Fragen und den Debattenbeiträgen eines internationalen Symposiums an, das 2018 ebenfalls von Vertreter:innen des Bezirksklinikums, des Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim, der TH Deggendorf und der Universität Passau getragen wurde. Im Januar 2018 diente dies als Kick-Off für den Lehrgang „Lernen und Lehren an Gedenkstätten“ - ein Weiterbildungsformat, das nach erfolgreichem Abschluss nun erneut angeboten wird.

Moderiert vom Krankenhausdirektor Uwe Böttcher richten um 13 Uhr Robert Sigel (Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus) und Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich ihre Grußworte an die Teilnehmer:innen, bevor Jörg Skriebeleit (Gedenkstätte Flossenbürg/ Zentrum Erinnerungskultur der Universität Regensburg) mit einer Keynote inhaltlich eröffnet. Nach einer Kaffeepause wird zur Podiumsdiskussion rund um die im Titel skizzierten Leitfragen geladen. Moderiert durch Robert Sigel setzen sich Peter Brieger (Ärztlicher Direktor des kbo-Isar-Amper-Klinikums), Gerhard Schneider (Krankenhausdirektor a. D.), Jörg Skriebeleit (KZ-Gedenkstätte Flossenbürg), Irene Zauner-Leitner (Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim), Stefan Raueiser (Leiter des Bildungswerks Irsee), Kathrin Eveline Plank und Christina Hansen (Universität Passau) mit den Themenkomplexen auseinander.

Vor der offiziellen Eröffnung besteht um 11:30 Uhr für Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an einem von Gerhard Schneider geleiteten Rundgang über die Gedenkstätte teilzunehmen.

PROGRAMM

11.30 - 12.30 Uhr **Rundgang Gedenkstätte: Fakultativ**
Begleitung: Gerhard Schneider
Treffpunkt: Gedenkstätte

13.00 - 13.30 Uhr **Grußworte**
• Olaf Heinrich
• Ludwig Spaenle (Videogrußworte)
• Uwe Böttcher
• Robert Sigel
Ort: Festsaal

13.30 - 15.00 Uhr **Keynote und Diskussion**
• Jörg Skriebeleit
Moderation: Michael Bossle

15.00 - 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 - 17.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
• Peter Brieger
• Gerhard Schneider
• Stefan Raueiser
• Irene Zauner-Leitner
• Christina Hansen
• Kathrin Plank
Moderation: Robert Sigel

17.30 - 18.00 Uhr **Zusammenfassung, Umtrunk
und gemeinsames Netzwerken**

In den Pausen kann die Posterausstellung zweier Absolventinnen des Gedenkstätten-Guide-Kurses 2018/19, Joanna Sollender und Maria Wagner, besucht werden.

Zudem haben Sie die Möglichkeit die kostenlose Web-App [musbi.de](https://www.musbi.de) (Museum bildet) kennenzulernen.

18.00 - 19.30 Uhr **Expert:innen-Runde: Nicht öffentlich**

Diskussion der Möglichkeiten zur Verstetigung, Institutionalisation und Professionalisierung der Gedenkstättenarbeit in Mainkofen

Moderation: Christina Hansen

MITWIRKENDE

Prof. Dr. Michael Bossle
Technische Hochschule Deggendorf

Uwe Böttcher
Krankenhausdirektor Bezirksklinikum Mainkofen

Prof. Dr. Peter Brieger
Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Prof. Dr. Christina Hansen
Universität Passau

Dr. Olaf Heinrich
Bezirkstagspräsident Niederbayern

Dr. Kathrin Eveline Plank
Universität Passau

Dr. Stefan Raueiser
Leiter des Bildungswerks Irsee

Gerhard Schneider
ehem. Krankenhausdirektor, Gründungsvater der Gedenkstätte

Dr. Robert Sigel
Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

Prof. Dr. Jörg Skriebeleit
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg,
Zentrum Erinnerungskultur Universität Regensburg

Joanna Solleder
Pflegepädagogik, B.A., Referentin

Dr. Ludwig Spaenle
Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

Maria Wagner
Pflegepädagogik, B.A., Referentin

Mag.a Irene Zauner-Leitner
Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim